

Die Freiheitsbewegung: Grundwissen, Fakten, Internetportale

Diese Datei soll einen Überblick über die Freiheitsbewegung in Deutschland geben.
Hauptautor und im Zweifelsfall Urheber für Aussagen, die zwangsläufig Ansichtssache sind:
Jan Henrik Holst.

Situation

Beim Übergang zum Jahr 2020 wurde die Welt von einer neuen Herausforderung heimgesucht, einem neuen Typ von Corona-Virus. Politiker setzten Maßnahmen wie z. B. Lockdowns ein – was zunächst angesichts der unklaren Bedrohungslage vielleicht auch verständlich war.

Sehr bald aber verselbständigten sich die Corona-Maßnahmen und wurden in vielem selbst zum Problem. Inzwischen herrschen schwerwiegende Mißstände. Dem stellt sich eine große Zahl an Bürgern entgegen.

Seit einigen Monaten sind unterschiedliche Rechte für Geimpfte oder Ungeimpfte in Kraft. Zudem droht eine Impfpflicht.

Es scheint, daß wir uns "in einer kritischen Phase des freiheitlichen Rechtsstaats befinden" (Wolfgang Kubicki, zitiert nach Focus 27.12.2021).

Große Demonstrationen finden statt. Texte werden publiziert. Eine Freiheitsbewegung ist entstanden.

Ziele

- Wiederherstellung gleicher Rechte für alle, ob geimpft oder ungeimpft. Gleiche Rechte für alle ist ein klassisches, uraltes Thema von Freiheitsbewegungen, z. B. gegen die Apartheid.
- Keine Impfpflicht. Sondern Selbstbestimmung eines jeden über seinen Körper.
- Warnung vor der "Impfung" und ihren immer stärker dokumentierten Nebenwirkungen.
- Perspektive für die Abschaffung sämtlicher Corona-Maßnahmen.
- Wahrheitsgemäße Informationen (seitens der Politiker und Medien).

Ein Teil der Bewegung möchte auch die Verantwortlichen vor Gericht sehen; für andere ist das sekundär oder gänzlich unerheblich.

Man lese auch die auf Demonstrationen hochgehaltenen Plakate.

Größe

Die Freiheitsbewegung ist RIESIG.

– Hierzu gehören zunächst einmal alle Ungeimpften, also ca. 30% der Bevölkerung, da diese ja täglich merken, daß sie weniger Rechte haben.

– Hinzu kommen Geimpfte, die sich nur aufgrund von Druck impfen ließen, z. B. um ihre Familie weiter ernähren zu können.

– Hinzu kommen Geimpfte, die zwar von der Impfung überzeugt sind oder waren, aber durchaus merken, daß Dinge nicht richtig laufen, also z. B. der Meinung sind, daß die Spaltung schlecht ist für die Gesellschaft.

– Hinzu kommen einige Menschen, die nur durch Trickserei, gefälschtes Zertifikat u. ä. als geimpft gelten, sich also offenbar ebenfalls nicht impfen lassen wollten.

– Außerdem gibt es "Nachschub" durch Menschen, die zwar geimpft oder genesen sind, als solches aber nach ein paar Monaten nicht mehr zählen.

Die Größe macht sich auch daran bemerkbar, daß Herr Scholz es für nötig hält, die Bewegung kleinzureden.

Innere Heterogenität

Die Freiheitsbewegung ist in sich nicht einheitlich.

- Politische Ausrichtung: Geht von links über eine sehr große "Mitte" bis rechts, und viele lassen sich schlicht überhaupt nicht einordnen, oder sie sind im Grund unpolitisch. Eine andere Vielfalt ist bei einer großen Repräsentation der Bevölkerung auch gar nicht zu erwarten. Auch gibt es keinen Grund für den einzelnen, angesichts der konkreten Situation seine grundsätzliche politische Richtung zu ändern.
- Vermutungen über Hintergründe: Manche vermuten Inkompetenz (vielleicht durchaus ursprünglich guten Willen). Sie können argumentativ darauf verweisen, daß Politiker der etablierten Parteien auch in der Vergangenheit in anderen Krisen nicht kompetent agierten. Andere glauben an weitgehende Hintergründe, sogenannte "Verschwörungstheorien", nennen zum Teil Akteure wie Bill Gates, Klaus Schwab. Übrigens: Je mehr ein Mensch an böse Hintergründe glaubt, desto mehr Angst hat er. Das eint ihn auf gewisse Art mit Menschen, die bedingt durch die Dauerbeschallung aus gewissen Quellen große Angst vor dem Corona-Virus haben. Und auch wer zensiert, hat Angst. Wir sollten auf einen Abbau der Angst hinwirken.
- Radikalität: Die allerallergrößte Zahl der Menschen ist friedlich, und wir sollten wohl hoffen, daß das so bleibt. Hoffen und Vorhersagen sind aber verschiedene Dinge. Es ist menschlich, daß manchmal auch Emotionen hochkochen. Dazu auch ein bißchen Mathematik: Wenn man in Deutschland 83 Millionen Menschen unterdrückt, und von 1000 bleiben 999 friedlich (was optimistisch ist), dann tut es also einer nicht, und nach Adam Riese sind das dann 83.000. Aus deren Reihen kann durchaus viel Unheil angerichtet werden. Ein Problem sind natürlich nicht nur Maßnahmenkritiker, die die Friedlichkeit verlassen, sondern auch prügelnde Polizisten (natürlich ebenfalls eine Minderheit) und gewisse Politiker und andere Akteure, die hetzen.
- Trotz aller innerer Heterogenität der Freiheitsbewegung: Dennoch besteht Einigkeit darin, und Entschiedenheit dabei, die Freiheit wiederherzustellen.

Irrtümer, Vorurteile, Lügen

- Vorab: Wenn von jemandem etwas geäußert wird, das nicht zutrifft, kann das mehrere Ursachen haben. Wenn ihm die gegenteilige Wahrheit nicht bekannt ist, handelt es sich um einen Irrtum (dem man übrigens dadurch entgehen könnte, daß man sich schlau macht). Wenn einer Person die Wahrheit aber bekannt ist, dann handelt es sich um eine bewußte Unwahrheitsäußerung; und dafür gibt es ein deutsches Wort mit L.
- Die Bewegung sei klein oder unbedeutend. Trifft nicht zu, s. oben.
 - Die Bewegung sei "rechts" oder "radikal". Das trifft nur auf kleine Minderheiten innerhalb der Geschehnisse zu. Sie sei demokratiefeindlich: Das Gegenteil ist der Fall; es geht um Freiheit und Gleichheit.
 - Es seien "Verschwörungstheoretiker": Auch das trifft nur auf einen kleinen Teil zu, auf die meisten jedoch nicht.
 - Sie seien ungebildet oder schlecht informiert. Das trifft nicht zu; sie sind sehr gut informiert. Gerade deswegen werden sie ja aktiv.
 - In Medienberichten wurden wiederholt einzelne zweifelhafte Personen oder Organisationen wie Attila Hildmann oder QAnon im Zusammenhang mit Querdenkern genannt und plattgewalzt. Mit diesen hat die Masse aber rein gar nichts zu tun, kennt sie nicht einmal.
- Die Wahrheit ist: Die Freiheitsbewegung sind:
- Eltern, die ihre Kinder schützen wollen.
 - Bürger, denen man ihre Arbeit durch 2G und ähnliches weggenommen hat.
 - Menschen, die sich um Demokratie und Freiheit Sorgen machen.
 - Die Mitte der Gesellschaft.
- Wer etwas anderes behauptet oder in den Vordergrund stellt, der hat entweder keine Ahnung oder lügt.

Organisationen

- KRiStA – Netzwerk kritischer Richter und Staatsanwälte
 - Eltern stehen auf
 - Studenten stehen auf
 - Ärzte für Aufklärung
 - Anwälte für Aufklärung
 - Pflege für Aufklärung
 - Querdenker
- Und etliche andere!

Rolle der Parteien

- Etablierte Parteien: haben die Situation herbeigeführt.
- AfD: seit 2013 existierende konservative und manchmal verzerrt dargestellte Partei. Müßte "rechte" Themen und interne Streitigkeiten zurückstellen, um Deutschland in dieser historischen Situation zu helfen.
- Die Basis: im Jahr 2020 gegründete neue Partei, die speziell die Corona-Maßnahmen zum Thema hat. Müßte sich von einigen esoterischen Zügen lösen, um noch effektiver handeln zu können.

Internetportale

Was viele Menschen immer noch nicht wissen: Es gibt Internetportale, die täglich Nachrichten, Einschätzungen und Meinungen publizieren. Viele von ihnen haben Millionen von Lesern. Bei vielen gibt es Kommentarmöglichkeiten. Seit Aufkommen der Corona-Maßnahmen-Krise wird natürlich auch dieses Thema behandelt. Hier die wichtigsten dieser Portale. Falls man keines davon kennt, sollte man dringend einmal reingucken. (Name per Suchmaschine eingeben.)

Achse des Guten

Auch genannt "Achgut" oder "die Achse". Wohl mit knappem Vorsprung vor anderen die Quelle Nr. 1 zu Corona-Themen. Hintergrundperson Henryk M. Broder. Existiert seit 2004. Oft etwas witzelnde Art.

Als Audio: Der Indubio-Podcast mit Burkhard Müller-Ullrich, erscheint immer Do. und So. und dauert ca. 45 - 60 Minuten. Tip: sich das am Do. und So. zum Mittagessen einschalten.

Tichys Einblick

Nennt sich liberal-konservativ. Was es auch trifft: konservativ bei vielen Themen, liberal z. B. bei der Corona-Politik. Hintergrundperson Roland Tichy. Existiert seit 2014. Abkürzung TE. Thematisiert Corona-Themen immer wieder kritisch. Ist daher neben der "Achse" eine wahre Fundgrube an Informationen.

Reitschuster

Vom Journalisten Boris Reitschuster, der auf der Bundespressekonferenz die entscheidenden Fragen stellte (bis er nicht mehr durfte). Aus dem Leben gegriffen und praxisnah. Ein Portal, dessen Leserzahlen schon kurz nach Gründung in die Millionen explodierten.

Journalistenwatch

Kürzer: Jouwatch. Manchmal "Bildzeitung in rechts" genannt. Angriffslustig. Aber hohe Zuverlässigkeit im Inhalt. Und man findet gerade hier immer wieder zahlreiche Informationen. Deswegen trotz des Stils sehr wichtig.

Ansage

Wird oft von Jouwatch verlinkt. Erst 2021 entstandenes Portal. Talentiertester Autor: Daniel Matissek.

Novo Argumente

Angenehmer Stil, hohes geistiges Niveau, nicht rechts. Ist untypisch darin, daß es nur ca. einen Text pro Werktag publiziert.

Rubikon

Publiziert die eher etwas gewagteren Theorien über (angebliche) Hintergründe der Geschehnisse.

Das sind bei weitem noch nicht alle Portale!

Wer andere Sprachen liest, kann z. B. Samnytt (auf schwedisch) oder Spiked (auf englisch) mal ansehen.

Und sehr wichtig: Dushan Wegner stellt eine Seite "Freie Denker" bereit, die Verweise auf Internetportale und täglich Links zu deren neuesten Berichten bringen. Man google "Dushan Wegner Freie Denker". (Dushan Wegner selbst schreibt auch, aber eher etwas philosophische Texte.)

Lieder

Freiheit - Marius Müller-Westernhagen - ursprünglich über 1989

Bella Ciao - El Profesor (DJ Hugel Remix) - ursprünglich ein Anti-Kriegs-Lied

Odyssee - Udo Lindenberg - ursprünglich über den Ost-West-Konflikt

Die Gedanken sind frei - deutsches Volkslied

Diese Datei darf gerne weiterverbreitet werden.